

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

3.9.1865 (No. 241)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Sonntag den 3. September

1865.

Bekanntmachung.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. September d. J. stattfindenden 79. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 22. 448. 967. 1304. 1593. 1653. 1712. 1716. 1719. 1810. 1901. 2016. 2030. 2087. 2155. 2389. 2413. 2419. 2453. 2476. 2625. 2639. 2865. 3381. 3393. 3575. 3632. 3866. 4177. 4287. 4388. 4641. 4907. 4934. 5039. 5129. 5169. 5217. 5232. 5425. 5685. 5776. 5805. 6451. 6779. 7273. 7395. 7821. 7888. 7925.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 31. August 1865.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Kreiswahlmänner betreffend.

Unter Bezugnahme auf den §. 21 der Wahlordnung für die Kreisversammlungen und auf die den Wählern zugestellte gedruckte Einladung zu dieser Wahl wird nochmals zur Kenntniß der Wahlberechtigten gebracht, daß die Vornahme derselben am

Montag den 4. September l. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr für alle vier Distrikte

in dem Rathhause stattfindet.

Karlsruhe, den 3. September 1865.

Gemeinderath.

Malsch.

Keller.

Kunstverein.

Sonntag den 3. September findet die Wiedereröffnung der permanenten Kunstausstellung im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens statt.

Karlsruhe, den 1. September 1865.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 19,206. Johanna Pfulb, ledig, von Welschneureuth will mit ihren zwei minderjährigen Söhnen nach Amerika auswandern und sind etwaige Ansprüche an dieselbe am

Donnerstag den 7. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 31. August 1865.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Ausschlußerkennniß.

Nr. 20,421. Alle diejenigen Gläubiger, welche in der Gant über das Vermögen des Uhrenmachers Theodor Niecher von Karlsruhe ihre Forderungen vor oder in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, des 12. August 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

Durlach.

Kellervermietung.

2.1. Der vordere Keller unter dem diesseitigen Speichergebäude wird nochmals zur Vermietung im Soumissionswege ausgeschrieben.

Die Bedingungen können täglich auf unserer Kanzlei eingesehen werden.

Die Soumissionen sind längstens bis zum 24. d. M. mit der Aufschrift „Soumission zur

Kellerverpachtung“ versiegelt bei uns einzureichen.

Durlach, den 1. September 1865.

Großh. Domänenverwaltung.

Rebel.

Bekanntmachung.

3.1. In der Woche vom 25. bis 30. September d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder (bis Lit. M. Nr. 8000) versteigert. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 16. September 1865 statt.

Karlsruhe, den 1. September 1865.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weber.

3.3.

Versteigerung.

Künftigen Montag den 4. September, Vormittags 9 Uhr, werden vor dem Mühlburgerthor, Allee rechts vor dem Pfänderhaus, 5 Stück Ulmen-Bäume öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 31. August 1865.

Die Großh. Gartendirektion.

Held.

3.1.

Hausversteigerung.

Donnerstag den 7. September l. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 167, auf Antrag des Eigenthümers, Zimmermeisters Philipp Neutlinger dahier, dessen dahier in der Schützenstraße Nr. 7, neben Gärtner Karl Heinmüller und Wittwe Däubert gele-

genes, zweistöckiges Wohnhaus mit Mansardenwohnung, einstöckigem Seitenbau, Hofraum, Garten und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens 16,000 fl. geboten werden.

Karlsruhe, den 31. September 1865.

Der Großh. Notar: Stoll.

Fahrnißversteigerung.

*21. Aus Auftrag wird der Unterzeichnete Montag den 4. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Spitalstraße Nr. 45 im Hinterhause wegen Wegzug verschiedene Fahrnisse: **Möbel, Betten, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, Herrenkleider** u. dergl. an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu hiermit eingeladen wird.

Ch. F. Saffner, Commissionär.

3.2.

Marau.

Brennholzversteigerung.

Auf unserm Holzlager lassen wir künftigen Dienstag den 5. September, Nachmittags halb 4 Uhr anfangend, circa 150 Loose

eichenes Abfallholz,

eichene und buchene Klöße,

buchene Späne,

eichene Schnitzspäne,

eichene und forlene Schwarten,

Latten, Sägabfälle und Rinden

öffentlich versteigern.

Gebrüder Gebrlein.

Hagsfeld.

Liegenschafts-Versteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung

vom 4. August d. J., Nr. 10,899, lassen die Erben des verlebten hiesigen Bürgers und Tagelöhners Johann Ludwig Raupp aus dessen Nachlassenschaft folgende Liegenschaften auf hiesiger Gemarkung

Dienstag den 3. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause dahier der Erbtheilung wegen an die Meistbietenden öffentlich versteigern.

1. Viertel 27 1/2 Ruthen Acker in der neuen Heck, neben Jakob Friedrich Lacher und Ludwig Linder, taxirt zu 75 fl.

2. 26 Ruthen Acker in der Wolfshecke, neben Christoph Gierich und Jakob Stoll Witwe, taxirt zu 35 fl.

3. Die Hälfte an einem Viertel 39 Ruthen Acker in den sechs Vierteln, neben Jakob Gorenflo und Johann Brecht, taxirt zu 55 fl.

4. 38 Ruthen Acker auf den Wald hinunter, neben L. Murr, Bürgermeister und Andreas Dtt, Rathschreiber, taxirt zu 60 fl.

5. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Hofraube und Garten an der Straße nach Karlsruhe, oben im Ort, neben Georg Friedrich Kastner und Wilhelm Bickel, taxirt zu 1000 fl.

Summa 1225 fl.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Hagsfeld, den 11. August 1865. Das Bürgermeisteramt. L. Murr. vdt. Dtt, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 22 sind im zweiten Stock 3 oder auch 5 Zimmer mit Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße Nr. 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 großen Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzstall, Antheil am Garten und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock ebendasselbst.

Wohnungen zu vermieten.

Vor dem Ettlingerthor ist eine freundliche Familienwohnung von 3 Zimmern und Alkofen nebst Mansarden, Speicher und Zugehör sogleich oder auf **23. Oktober d. J.** zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. S. Gaffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen.

* Eine Wohnung (bel-étage) zu 8 Zimmern nebst Stallung für 3 bis 4 Pferde wird bis 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. In der Akademiestraße Nr. 35, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend in drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, nebst einem großen Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 229 im Hintergebäude.

* N. B. Nr. 2565. **Wohnungsvermietung.** Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., an eine kleine, stille Haushaltung (in der Leopoldstraße dahier) zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

Mühlburg.

In der Schwanenstraße Nr. 75 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall.

Mühlburg.

Im Hause Nr. 182 an der Hauptstraße ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

12.5. Amalienstraße Nr. 91 ist auf den 15. September oder später ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 10 ist sogleich oder auch später ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kriegsstraße Nr. 33 sind zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Adlerstraße Nr. 40 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte, freundliche Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 2, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Angestellten auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 173 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* In der alten Waldstraße Nr. 4 ist ein großes, möbliertes Zimmer mit drei Kreuzstöcken nebst großem Alkof sogleich oder später zu vermieten. Auch kann ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann sogleich eintreten.

* Innerer Zirkel Nr. 5 ist ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Es ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 81 im zweiten Stock im Hinterhaus.

Kreuzstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus sogleich ein Zimmer zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

2.1. Ritterstraße Nr. 4 (Mansarden) ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmergesuch.

* Es wird ein möbliertes Zimmer (Sommerseite) nebst Kabinet zu mieten und sogleich

oder längstens auf den 1. Oktober zu beziehen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre P. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

* Ein silbes Frauenzimmer sucht ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu mieten, wo möglich in der Nähe des Friedrichthors. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zwei junge Herren suchen auf den 1. Oktober zwei möblierte Zimmer, jedes mit gehörigem Schlafzimmerschrank oder Alkof, oder auch drei kleine Zimmer. Die Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

2.2. **[Dienstangebote.]** Auf Michaeli wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Leopoldstraße Nr. 15 im dritten Stock. Ebendasselbst sucht man eine zuverlässige Person, um ein kleines Kind täglich einige Stunden auszutragen.

* **[Dienstangebot.]** Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel zu einer stillen Familie in Dienst gesucht. Näheres große Herrenstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

* **[Dienstangebot.]** Es wird sogleich ein gefittetes, braves Mädchen gesucht, welches sich auf die Küche versteht. Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* **[Dienstangebot.]** Ein solides Mädchen, welches einfach kochen, waschen und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Steinstraße Nr. 7 im dritten Stock.

* **[Dienstangebot.]** Auf Michaeli wird ein braves Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und sich willig allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Langestraße Nr. 133 im Laden.

* **[Dienstangebot.]** Es wird ein sitzames Dienstmädchen gesucht: Waldstraße Nr. 32a im dritten Stock (Hinterhaus).

* **[Dienstangebot.]** Ein Mädchen, das schön spinnen, etwas nähen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 39 im Laden.

* **[Dienstangebot.]** Ein fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18.

[Dienstangebot.] Auf kommendes Ziel findet ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, eine Stelle. Näheres Karlsruherstraße Nr. 1 im Eckladen.

* **[Dienstangebot.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Hirschstraße Nr. 21 im dritten Stock.

[Dienstangebot.] Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und schön waschen kann, überhaupt alle Haushaltungsgeschäfte gründlich versteht und sich über sittliches Betragen auszuweisen vermag, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* [Dienstangebote.] Zwei Mädchen mit guten Zeugnissen, wovon eines als Köchin, welches auch sonstige Hausarbeiten zu verrichten hat, das andere als Zimmermädchen, welches schön nähen, fein bügeln, stopfen u. kann, werden zu einer Familie, aus nur zwei Personen bestehend, für kommendes Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* [Dienstangebot.] Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und denselben vorstehen kann, gesucht: Jähringerstraße Nr. 63.

* [Dienstangebot.] Eine sehr gute Köchin, welche sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine passende Stelle: Langestraße Nr. 235 eine Etage hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein Zimmermädchen, das schon längere Zeit in Hotels diente, gut nähen und bügeln kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 33 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt alle derartigen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle, wo möglich bei einer kleinen stillen Familie. Näheres vorderer Zirkel Nr. 5 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße Nr. 45.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön spinnen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amaliensstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei anständige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, waschen und putzen können, wünschen auf nächstes Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen Pleichstraße Nr. 3.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches sehr schön spinnen, waschen, putzen auch ein wenig kochen und den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer anständigen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 46, zweiter Stock, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

* [Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches das Nähen und Bügeln gelernt, auch gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer anständigen Herrschaft als Zimmermädchen, oder auch bei einer stillen Familie, wo bürgerlich gefocht wird, eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 91 im ersten Stock.

Gesuch.

* Eine Frau empfiehlt sich, Laufdienste anzunehmen. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 2.

Stellegesuch.

* Ein Frauenzimmer, gewandt im Bügeln und Nähen, sucht in einem Gasthof sogleich eine Stelle; dasselbe läßt sich auch zum Serviren verwenden. Näheres in der Akademiestraße Nr. 35 hinten.

Lehrlingsgesuch.

*3.2. Es wird ein Tapezier-Lehrling gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b parterre links.

Verlorenes Portemonnaie.

* Am Freitag Abend wurde auf dem Wege von dem Laden des Herrn Hof-Mechanikus Siedler durch die Lange- und Karl-Friedrichstraße, innerer Zirkel, Waldhorn-, Lange- und Kronenstraße bis zum Bahnhofe ein grauledernes, auf der einen Seite gesticktes Portemonnai mit 1 Zehnguldenchein, 2 Thalern und etwas Münze verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben.

Verloren.

Bergangenen Freitag Abend, den 25. August, wurde von der Herrenstraße in den Schloßgarten und von da zurück bis zur Kriegsstraße, ein goldenes **Medaillon**, eine Photographie enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe Langestraße Nr. 175 a im Laden gegen gute Belohnung abzugeben.

Vermißter Chering.

Seit dem 22. August wird ein **goldener Chering** vermißt, innen die Buchstaben L. N. 16. Mai 1820 eingravirt. Wer denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung in der Blumenstraße Nr. 9 ebener Erde.

Hausverkauf.

3.3. In sehr freundlicher und gesunder Lage vor dem Ettlingerthor ist ein solid erbautes **Wohnhaus** mit 4 Familienwohnungen nebst Bauplag und Garten unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und am **23. Oktober d. J.** zu beziehen. Dasselbe eignet sich hauptsächlich für einen Gewerbsmann. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Hausverkauf.

In vorzüglicher Gewerbslage ist ein zweistöckiges, massiv von Stein erbautes **Wohnhaus** mit einstöckigem Seitenbau, zweistöckigem Mittel- und Hinterbau mit verschiedenen Werkstätt- räumlichkeiten und allen hierzu gehörigen Bequemlichkeiten um den Preis von **18,000 fl.** unter äußerst vortheilhaften Bedingungen käuflich abzugeben. Dasselbe ist sehr rentabel und eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Zum Höhermachen eines Kamins habe ich ein ganz neues **Nohr** sammt Zapfen, 6 Schuh hoch und 8 Zoll weit, Bauveränderung wegen sehr billig zu verkaufen. **Karl Heinz**, Seifensieder.

Zu Hause Nr. 235 der Langenstraße, parterre, sind zwei eichene **Actenkästen** mit Schublade und ein **Blumen-Vorfenster** von 4' 7" 6" Höhe und 4' 6" Breite billig zu verkaufen.

2.1. Trauben

sind zu verkaufen in einem Augarten, per Pfund oder am Stock, und da es lauter gute Sorten sind, so wären sie auch als Traubentur zu empfehlen, und könnte hierzu ein Schlüssel zum Garten abgegeben werden. Näheres Hirschstraße Nr. 30 im dritten Stock, Morgens von 8 bis 12 Uhr.

Kaufgesuche.

Es wird ein **Stubenhündchen**, treu, wachsam und reinlich gewöhnt, zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Eine gute **Doppelflinte** wünscht man billig zu kaufen. Von wem? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

3.3. Außer Gebrauch gesetzte **Jagdbüchsen** werden sogleich zu kaufen gesucht: Hirschstraße Nr. 21 im dritten Stock, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

***3.2. Unterrichts-Anzeige.**

Gründlicher Unterricht im Klavierspiel, sowie in der französischen und deutschen Sprache und den Elementargegenständen wird von einer Dame erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*** Unterrichts-anerbieten.**

Angehende Kaufleute, die sich noch im Rechnen und in Geschäftsaufgaben weiter ausbilden wollen, finden hiezu eine geeignete billige, unter Umständen unentgeltliche Nachhilfe. Näheres Stephaniensstraße Nr. 80.

*** Tanzunterricht.**

Ich beehre mich hiemit anzuzeigen, daß ich am 25. September d. J. einen Tanzkurs eröffne und bitte daher meine Freunde und Gönner um geneigten Zuspruch. Auf Verlangen können auch Stunden unter Tags abgehalten werden.

Anmeldungen sind zu machen bei Herrn **Lipp** zur goldenen Waage, Jähringerstraße. **Meyer**, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Voll-Häringe und Sardellen

billigst bei **2.2. W. C. Born.**

20.3. **THEE** in ganz vorzüglichen Qualitäten bei **F. Mayer & Cie.** Großh. Hoflieferanten.

Mocca-Kaffee,

von dem bekannten, vorzüglich von Geschmack, à 37 fr. per Pfund, bei mehreren Pfunden billiger, ist wieder eingetroffen bei
3.1. **Louis Dörflinger,**
Eck der Erbprinzen- u. fl. Herrenstraße Nr. 33.

Kaffee,

grün u. gelb, ganz rein schmeckend, à 36 fr. per Pfund, empfiehlt

3.1. **Fried. Maisch,**
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Neue grüne Kernen,
sowie Reis, Gerste, Sago, Tapioca in schönster weichkochender Waare empfiehlt billigt

2.2. **W. G. Born.**

Patent-Glanz-Stärke,
für feine Wäsche besonders geeignet und sehr ergiebig, empfiehlt

3.1. **Wilhelm Schmidt, Wittwe,**
Langestraße Nr. 112.

2.1. **Neue Häringe,**
ger. Rheinlachs, Sardellen, Sardines à l'huile, Bohnen, Erbsen in Büchsen, Champignons, Trüffel, engl. Fisch- und Boeufsteak-Sauce, ital. Macaroni, westphäl. Schinken, roh und gekocht, Göttinger, Braunschweiger Salami-Würste empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Neue holl. Vollhäringe,
à 6 fr. per Stück, empfiehlt

3.1. **Louis Dörflinger,**
Eck der Erbprinzen- und fl. Herrenstraße Nr. 33.

Dr. Davidson's neue Zahntropfen.
Dankbare Anerkennung.

Mit Gegenwärtigem ersuche ich Sie, umgehend nur 2 Flaschen Ihrer Königl. Preuss. concessionsirten Zahntropfen zu senden, weil dies das einzige Mittel ist, welches meiner Frau hilft.

Brettin bei Genthin, den 10. Juni 1864.
Hochachtungsvoll **A. Bade, jun.**

Diese Tropfen sind acht zu haben per Fl. 7½ Sgr. in Karlsruhe bei
J. Küst, Langestraße Nr. 44,
Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29.

Fliegenpapier,

arsenikfrei, in bester Qualität empfiehlt
2.2. **W. G. Born.**

Empfehlung.

Brückenwaagen von anerkannt guter Qualität und von jeder Tragkraft empfehlen zu billigen Preisen unter zweijähriger Garantie

3.2. **W. Krämer & Bähr,**
Adlerstraße Nr. 26.

Stearinlichter

in jeder Eintheilung, volles Gewicht, erste Qualität und billigste Preise, bei **Wilhelm Schmidt, Wittwe,**
Langestraße Nr. 112

—1. In der Theehandlung von **Morig Rabn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
neben der Stadt Straßburg ist eine frische Sendung chinesischer Thee vorletzter Ernte in den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten eingetroffen. Derselbe wird aus Originalkisten, unverpackt en gros & en détail, in jedem beliebigen Quantum abgegeben im Preise von 1 fl. 36 fr. bis 8 fl. das Pfund.

Erdöl-Lampen,

bestehend in: Tisch-, Gang-, Häng- und Küchen-Lampen, neuester Konstruktion, sowie Cylinder und Glocken zu sehr billigen Preisen empfiehlt

3.1. **Fried. Maisch,**
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

3.1. **Neuestes Taschenfeuerzeug**
„Der Blitz“

empfehlen als sehr praktisch
Chr. Weise & Comp.

Anzeige.

Heute frischer Zwiebel- und Obstfuchen, sowie kleines Luft- und Mandel-Confekt. Auch werden auf Bestellung ganze Dinners und einzelne Fleischplatten verabreicht.

Friedrich Wolfmüller,
Koch und Conditior,
Spitalstraße Nr. 36.

Fertige Unterröcke

nach dem neuesten Geschmack, sowie sämtliche dazu gehörenden Stoffe sind in schöner Auswahl vorrätzig und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Julius Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Winter-Schuhe und Stiefel

sind in erster Sendung nach Mustern, Stoffen und Größen reichlich sortirt eingetroffen
bei **Friedrich Wirth,**
Nachfolger von C. H. Korn.

2.1. Wein-Verkauf.

Oberländer Tischweine à 4, 5, 6, 8, 10 und 12 fr. der Schoppen, Affenthaler à 12, 15 und 18 fr., Markgräfler à 12, 15 und 18 fr. der Schoppen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Zwiebelfuchen

jeden Sonntag, täglich frische Obstfuchen, Thee- und Braunschweigerfuchen, Theebäckereien, sowie gutes Mandel- und Lustconfect empfiehlt bestens

Conditior **Loos,**
Baldhornstraße Nr. 25 b.

Anzeige.

In der Conditorei von **Fr. Gerwig,**

Eck der Lamm- und Zähringerstraße, sind täglich frisch und vorrätzig verschiedene Sorten Obstfuchen, Torten, feines Tafel-Deffert, Thee- und Kaffeebrod zu haben. Merinken zu jeder Zeit.

Kalte und warme Getränke als:

Portwein-Punsch per Glas 12 fr.,
Ananas-Punsch " " 12 fr.,
Rum-Punsch " " 12 fr.,
Arac-Punsch " " 12 fr.,
Orangen-Punsch " " 12 fr.,
Grog per Glas 9 fr., sowie alten ächten Malaga, französischen Cognac, Rum de Jamaica, Arac de Batavia. Bonekamp of Maagbitter in bester Qualität.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Neue Sendungen von Oefen und Herden, wovon die neuesten in unserem Magazin aufgestellt, sind wieder eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

W. Krämer & Bähr,
Adlerstraße Nr. 26.

Anzeige.

Neue, leere **Sandschuh-Schachteln** in der Größe von 9 Duzend, à 15 kr., sind zu haben bei
Wilh. Himmelheber.

Neue Vorzeichnungen für Weißstickereien

bei **Ludwig Dehl,**
3.1. Nachfolger von **G. Lang.**

Anzeige.

*2.1. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß die erwartete Sendung Winterstiefel, Winterschuhe und Pantoffeln angekommen ist.
Georg Stürmer, Schuhmachermeister, Erbprinzenstraße Nr. 25.

* **Anzeige für Familien.**

In innerer Zirkel Nr. 8, im 2. Stock des Hinterhauses, werden alle Arten Stiefel und Schuhe reparirt. Bei eingehenden Adressen wird die Arbeit abgeholt, schnell, gut und billig gefertigt und wieder in's Haus gebracht.
C. Köninger.

* **Sonnen- u. Regenschirme**

werden auf das Billigste reparirt und überzogen, sowie seidene Schirme, welche in den Falten schadhast oder durchlöchert sind, werden auf das Dauerhafteste hergerichtet bei
Ch. Dölter, Spitalstraße Nr. 26.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Anfertigen aller Arten Stroh- und Rohrstühlen, Kinder- und Gartenstühlen; auch werden Reparaturen pünktlich besorgt. Bestellungen für mich nehmen die Herren Kaufleute Hauser und Wursthorn freundlichst entgegen.

Simon Pfeifer, Sesselmacher, Hauptstraße Nr. 173.

Erklärung.

Zur Vermeidung irriger Voraussetzungen in Bezug auf das Einzelergebnis der Wahlmännerwahl zur Kreisversammlung sehe ich mich durch den im „Badischen Beobachter“ enthaltenen Vorschlag meiner Person zu der Erklärung veranlaßt, daß ich den Grundbedingungen, welche in der Nr. 203 des genannten Blattes in einem Aufrufe an die Wähler enthalten sind, keineswegs hulldige.

Friedrich Reff.

2.1. **Erklärung.**

Mit Gegenwärtigem erkläre ich aus freiem Antriebe, daß ich die gegen die gewesene Kochgehilfin **Ernestine Dölter** von Karlsruhe (welche einige Zeit neben mir im Café Bauer Dienste leistete) ausgestreute Beschuldigung der Entwendung eines 5 fl.-Scheins hiermit nicht nur zurücknehme, sondern aufrichtig bedauere, solch unwahre Äußerungen gethan zu haben.

Katharina Bausack, Kellnerin in der Restauration von **W. Bauer.**

K. Ritzhaupt, Hof-Conditor,

Kreuzstraße Nr. 6,

empfehlte stets frisch vorrätzig: feines Theebrod und Tafelbackwerk in größter Auswahl, sowie auf Bestellung feinste Theekuchen, Kugelhopf, Saverin &c.

Kleider-Atelier

von

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

Die elegantesten deutschen, französischen und englischen Stoffe werden auf Bestellung nach dem feinsten Pariser Schnitte schnellstens zu Herbst-Anzügen (Demi-Saison) angefertigt.

P.S. Fertige Anzüge, in größter Auswahl vorrätzig, werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Herbst-Anzüge,

Herbst-Paletots,

Jaquets, Joppen und Schlafrocke

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

A. Herzmann,

155, Langestraße 155.

K. Ritzhaupt, Hof-Conditor,

Kreuzstraße Nr. 6,

empfehlte Gefrorenes in Ziegeln und allen erwünschten Formen, Charlotte-russe, Crèmes, Blanc mangers, Gélées, Ponche à la romaine, Café glace &c. von bekannter Feinheit und Güte, wobei stets frischer Schlagrahm und rohes Eis verabreicht wird.

Nur noch kurze Zeit

dauert der große und billige Ausverkauf im Hause des Herrn **Ph. Daniel Meyer,** Langestraße Nr. 155, Eingang in der Ritterstraße. Die Preise, wie bekannt, spottbillig aber fest.

NB. Noch zum Schluß: die großen schwarzen **Colliers** mit Kreuz à 1 fl. 6 kr. per Stück.

Joppen in allen Größen und Qualitäten und großer Auswahl billigt bei

A. Herzmann,

155, Langestraße 155.

Eingedachte Kreuznacher
Mutterlauge und Seesalz
empfehlen
2.2. **Gebrüder Jost.**

Café Iffland.

* Frische Sendung Münchner Lager-
bier, vorzüglicher Stoff, im Zapf.

Lagerbier

eine frische Sendung aus der Brauerei von
Herrn Sinner in Grünwinkel ist mir zuge-
kommen und empfehle solches

W. Kiefer

zum König von Württemberg.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanz-
unterhaltung statt, wozu ergebenst einladet
Fees, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung

findet Sonntag den 3. September bei Unter-
zeichnetem statt. Anfang halb 4 Uhr.

Süßer Wein der Schoppen 8 fr.

Wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 3. September, findet
Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst
einladet

J. Tschann.

Münchner Lagerbier in Flaschen, so
wie süßer Most.

Eintracht.

3.1. Zur Feier des Allerhöchsten Geburts-
festes **Seiner Königlichen Hoheit des
Großherzogs** wird Samstag den 9. Sep-
tember eine Abendunterhaltung stattfinden.
Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Katholischer Gesellenverein.

* Zur Abschiedsfeier unseres hochwürdigen
Präses, Herrn Kaplan Gut, werden die Mit-
glieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Ver-
eins heute, Sonntag den 3. September, Abends
freundlich eingeladen.

3.1.

**Die Tapissierie-Manufactur
Ludwig Dehl,
Nachfolger von Gustav Lang,**

empfehle ich mit den neuesten Erzeugnissen dieser Branche ausgestattetes, reichhaltiges Lager von geschmackvollen Arbeiten auf
Stramin, Sammt, Tuch, Leder und anderen Stoffen,
von feinen Cartonage-, Leder- und Stuis-Waaren, als: Mappen, Brieftaschen, Cigarren-Stuis, Feuerzeuge u., sämmtlich
mit Ausschritt für Stickerei,
von Korb-Möbeln in verschiedenen Formen, geschnigte Holz-Möbel, besonders solche zum Garniren mit einer Arbeit.
Die Dessins der Stickereien sind von den besten Zeichnern entworfen und auf das Sorgfältigste ausgeführt, deren Preise,
sowie diejenigen, der zum Montiren geeigneten Gegenstände auf das Billigste gestellt.

2.1.

Anzeige.

Aufträge für die **Manning'sche** Kunstgärtnerei auf
**Bouquets, Kränze und sonstige Artikel
von lebenden Blumen**

werden fortan im Laden des Unterzeichneten entgegengenommen, woselbst
sich auch fernerhin eine Niederlage von

Kränzen und Bouquets von trockenen Naturblumen
befinden wird.

Gustav Manning,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

2.1.

Die Kunstwascherei

von **Frau E. Eberle**, Karlsstraße Nr. 45,

empfehle ich im Waschen aller Arten von Stoffen und Farben, als: Seide, Atlas,
Tüll, Tarlatan, Barege und wollene Kleider, Moirée, Crêpe de Chine, Bänder,
alle Sorten Handschuhe u. u., und sichert prompte und reelle Bedienung zu.

**Das Neueste in Damenkleider-
stoffen und Châles**

für bevorstehende Herbstsaison ist eingetroffen und
werden dieselben bei reichster Auswahl zu den be-
kannten billigen Preisen verkauft.

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß in den ersten Tagen zwei größere Schiffe
mit besten Ruhr-Grubenkohlen für mich hier ankommen, welche ich zur gefälligen
Abnahme vorläufig zu angemessenen, billigen Preisen empfehle.

Wal. Bomberg.

Julius Oberst, Schuhmachermeister,

2.1. Adlerstraße Nr. 8,
bringt sein wohl assortirtes Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
(eigenes Fabrikat) zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Sterbefalls-Anzeige.

1. Sept. Emma, alt 1 Jahr 15 Tage, Vater Wegger Gewi.
2. " Karl Mack, Schneidermeister, ein Ehemann, alt 43 Jahre.
2. " Christian Dertel, Webermeister, ein Ehemann, alt 46 Jahre.

Aufruf zur Wahl der Kreiswahlmänner.

4.4. Am 4. September werden im ganzen Lande die Wahlmänner zu den Kreisversammlungen gewählt. Die Gegner unserer freisinnigen Regierung rüsten sich ganz gewaltig, und sie werden, wie nicht zu zweifeln ist, einig und geschlossen bei der Wahl erscheinen.

In ihrer geringen Anzahl werden sie nichts ausrichten, wenn nur die unabhängigen Bürger ebenfalls von ihrem Wahlrecht den richtigen Gebrauch machen.

Wir wollen hier keine Vergleichen zwischen den Absichten der ultramontanen Partei und dem Verhalten der gegenwärtigen Regierung aufstellen; es ist auch ganz überflüssig, die letztere gegen die unwürdigen Angriffe solcher Gegner zu vertheidigen. Nur das wollen wir allen Staatsbürgern ernstlich vorstellen, daß ein Sieg jener Partei bei den bevorstehenden Wahlen eine Schmach für das badische Volk wäre.

Wer daher nicht die Freiheit und die Mitregierung des Volkes gegen eine Priesterherrschaft vertauschen, wer nicht durch eigene Trägheit dazu beitragen will, daß statt des vernünftigen Fortschritts auf allen Gebieten des Lebens die Abhängigkeit und Unwissenheit zurückkehren, der wähle am 4. September.

Die Unterzeichneten erlauben sich, ihren Mitbürgern zur Wahl der Kreiswahlmänner, welche am 4. September stattfindet, folgende Vorschläge zu machen:

I. Bezirk.

- E. Sachs, Kreisgerichtsrath.
- Dr. Busch, Advokat.
- L. Gerwig, Verwaltungsgerichtsrath.
- E. Th. Groos, Buchhändler.
- Georg Haid, Fabrikant.
- Heinr. Himmelheber, Partikulier.
- August Hoyer, Kaufmann.
- L. Kammerer, Tapetenfabrikant.
- M. Lautermilch, Hofattler.
- Fr. Lüder, Partikulier.

- W. Brins, Hofmeister.
- W. Schulz, Buchbinder.
- Sidler, Hof-Mechaniker.
- Ad. Bingner, Staatsanwalt.
- W. Baumgärtner, zum rothen Haus.
- Th. Compter, Conditor.
- Mar. Fischer, Schuhmacher.
- Ch. Gös, Oberst.
- Aug. Günther, Partikulier.
- Hemberle, zum römischen Kaiser.

- Jak. Hoffmann, Gemeinderath.
- Petry, Goldarbeiter.
- Gerwig, Oberbaurath.
- Dietr. Lautermilch, Sattler.
- Fr. Mayer, Ofenfabrikant.
- F. Rebenius, Oberamtsrichter.
- Ad. Römhildt, Kaufmann.
- Walli, Ministerialrath.
- Voit, Hof-Bosamentier.
- Dr. Reßler, Chemiker.

II. Bezirk.

- Arenz, Stiftungsverwalter.
- L. Daler, Stadtrechner.
- M. Diez, Geh. Referendar.
- Ch. Griesbach, Fabrikant.
- A. Hafner, Bäcker.
- Theodor Herrmann, Kaufmann.
- Dr. Karl Kusel, Medizinalrath.
- Heinr. Lang, Kaufmann.
- G. Leipheimer, Gemeinderath.
- Ch. Markstahler, Hofglaser.

- Simon Mees, Zimmermeister.
- Wilh. Müller, Hofbuchhändler.
- Alb. Prins, Bierbrauer.
- Heinr. Schnabel, Kaufmann.
- L. Bielefeld, Hofbuchhändler.
- L. Dengler, Forstrath.
- D. Flad, Amtmann.
- Th. Große, Gastwirth.
- Julius Levinger, Advokat.
- Jul. Jolly, Ministerialrath.

- Ed. Kölle, Bankier.
- v. Blittersdorff, Kreisgerichtsassessor.
- E. v. Langsdorff, Generalsekretär.
- Leop. Lug, Weinbändler.
- Aug. Mayerle, Hofblechner.
- G. Müller, Hofbankier.
- E. v. Neubronn, Stadtdirektor.
- Jak. Stüber, Kaufmann.
- Stüber, Geh. Finanzrath.
- Ferd. Mayer, Kaufmann.

III. Bezirk.

- Karl Barthold, Gemeinderath.
- Jw. v. Böckh, Forstdirektor.
- B. Ettlinger, Advokat.
- Karl Glaser, Kaufmann.
- K. Helm, Direktor der Amortisationskasse.
- Dr. Homburger, prakt. Arzt.
- Karl Krug, Kaufmann.
- H. Lang, Professor und Baumeister.
- Herm. Leichtlin, Kaufmann.
- Lud. Mees, Zimmermeister.
- Heinrich Raupp, Gemeinderath.

- Joh. Bogel, Buchdruckerbesitzer.
- Lud. Wagner, Rentner.
- M. Bodenheimer, Advokat.
- Aug. Dürr, Kaufmann.
- Jak. Gartner, Gemeinderath.
- Jak. Gutmann, Advokat.
- H. Herzer, Bürgermeister.
- Karl Kendrick, Maurermeister.
- Heinr. Kuengle, Zimmermeister.
- F. Lichtenfels, Domänenrath.

- K. Mayer, Direktor der höhern Bürgerschule.
- Simon Model, Kaufmann.
- Lud. Turban, Ministerialrath.
- A. Wagner, Rentner.
- Jul. Ziegler, Gemeinderath.
- B. Schweig, Gemeinderath.
- Widmann, Oberpostmeister.
- Fr. Weber, Maurermeister.
- Geisenbörfer, Lithograph.
- B. Mayer, Fabrikant.

IV. Bezirk.

- Louis Dölling, Fabrikant.
- Gust. Jost, Kaufmann.
- F. Reuter, Seifensieder.
- Heinr. Rothweiler, Kaufmann.
- v. Ungern-Sternberg, Legationsrath.
- Chr. Weise, Fabrikant.
- Louis Geiger, Bierbrauer.
- Louis Kautt, Hofwagner.
- Herm. Poppen, Ministerialrath.
- Georg Wunder, Fabrikant.

- Ferd. Haag, Schneidermeister.
- Lud. Brombacher, Kaufmann.
- Ch. Peter, Maurermeister.
- Ch. Riempp sen., Kaufmann.
- F. A. Sönnig, Kaufmann.
- Dr. Volz, Obermedizinalrath.
- Karl Bender, Major.
- Lazar. Ettlinger, Eisenhändler.
- Rob. Vogel, Viktualienhändler.
- Ph. Durm, Schneider.

- Hochstädter, Direktor am Polytechnikum.
- Küst, Kaufmann.
- Chr. Höck, Gastwirth zum grünen Hof.
- Burg, Postrath.
- Nicolai, Ministerialrath.
- W. Knapp, Lederhändler.
- Seyb, Hauptmann.
- Hoffmann, Geschirrmacher.
- Langer, Rathschreiber.
- E. Winter, Kaufmann.

Karlsruhe, den 29. August 1865.

E. Barthold. L. Dölling. B. Ettlinger. A. Hafner. H. J. Herzer. J. Hoffmann. Dr. Homburger. G. Jost.
Ed. Kölle. A. Knittel. H. Lang, Professor. Leopold Lug. J. Malisch. Simon Mees. Georg Müller. Poppen,
Ministerialrath. H. Raupp. A. Römhildt. H. Rothweiler. B. Schweig. J. Bogel. A. Wagner. Julius Ziegler.

Literarische Anzeigen.

Soeben ist erschienen und in der G. Braunschens Hofbuchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Das badische Landrecht

annotirt von K. A. H.

Erste Lieferung. Preis 1 fl. 24 fr.

2.1. Soeben ist erschienen und in der A. Geßner'schen Buchhandlung Karlsruhe 70 Langestraße 70 zu haben:

Das Badische Landrecht

in seiner jetzigen Geltung nach Gesetzen, Verordnungen und Paralleltstellen

von K. A. H.

Großherzogl. Bad. Oberamtsrichter in Heidelberg. Erste Lieferung.

Preis 1 fl. 24 fr.

Die zweite (Schluß-) Lieferung dieses Werkes ist unter der Presse.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Sept. III. Quart. 89. Abonnementsvorstellung. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Die Recitative arrangirt von H. Levi.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach Pforzheim. Dienstag den 5. Sept. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Andreas Hofer. Trauerspiel in 5 Akten, von Zimmermann.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: 1. Sept., Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows show data for 1st and 2nd Sept.

Tages-Ordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 4. September, Vormittags 8 Uhr, I. Civil-Senat. Dienstag den 5. September, Vormittags 8 Uhr, Straf-Kammer. J. A. S. gegen Andreas Proh, Maurerlehrling von Jöhlingen und Joseph Proh, Maurer von da, wegen Diebstahls. Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Titian Kühnle, Maurergeselle von Tiefenbronn, wegen Fälschung einer Privaturskunde. Vormittags 9 1/2 Uhr, J. A. S. gegen Christian Born, Küfer von Gutingen, wegen Diebstahls. Vormittags 10 Uhr: J. A. S. gegen Johann Kohnmann, Schreiner von Darlanden, wegen Körperverletzung. Mittwoch den 6. September, Vormittags 8 Uhr, Appellations-Senat. Donnerstag den 7. September, Vormittags 8 Uhr, II. Civil-Senat.

Geiger'sche Trinkhalle. Restauration, Café & Billard.

Sonntag den 3. September 1865

großes

Extra-Concert

von der Kapelle des Großh. bad. 3. Infanterie-Regiments aus Freiburg, unter der Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Klemcke.

Programm.

- I. Abtheilung. 1. Marsch nach italienischen Melodien. 2. Ouverture „Die diebische Elster“. 3. Moinere-Quadrille. 4. Scene und Arie aus der Oper „Rigoletto“. 5. Souvenir de Roger, Galopp. II. Abtheilung. 6. Ouverture „Flotte Bursche“. 7. Kroll's Ballklänge, Walzer. 8. Canzone und Quartett aus der Oper „Rigoletto“. 9. Die Soubrette, Polka. 10. „Der musikalische Vielwisser“, Potpourri. III. Abtheilung. 11. Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“. 12. Etwas Kleines, Polka. 13. Lied „Rosendust“. 14. Morgenlieder, Walzer. 15. Marsch-Potpourri.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 fr. à Person.

E. Seyfried.

Karlsruher Wochenplan.

Sonntag den 3. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung: Delgemälde: Genrebild, von Kändler in Düsseldorf. Kupferstiche: Il bagno di Leda, nach Correggio, gest. von Perperati. — Mater dolorosa, nach Saffo Ferrato, gest. von Fols. — Grablegung Christi, nach Tizian, gest. von Schläpfer. — Die angeschlagenen Theisen Luther's an der Schloßkirche zu Wittenberg, nach einer Zeichnung von Lessing, gest. von Raab. — Der Taschenspieler, nach Knaut, gest. von Girardet. — La Madonna della sedia, nach Raphael, gestochen von G. Mandel.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Der Barbier von Sevilla“, komische Oper in 2 Akten von Rossini.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehilfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Täglich geöffnet: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, an Werktagen von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr; außerdem Dienstags und Freitags von 8 — 9 Uhr Abends.

Kunstverein im Porphyrfaulensaal des Großh. botan. Gartens. Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt: Nr. 465. Die Waisen und das häusliche Glück, von G. Wagner in Karlsruhe. Nr. 466. Blumenstück, von Anna Peters in Stuttgart. Nr. 467. Ein Kaufladen, von B. Zeppensfeld in Düsseldorf. Nr. 468. Hirtenmädchen aus dem Sabinergebirg, von D. Hofmann in Dresden. Nr. 469. Pferdtrieb in Ungarn, von S. Lang in München. Nr. 470. Mädchen am Brunnen, von Bendemann in Berlin.

Montag den 4. September:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 5. September:

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Andreas Hofer“ Trauerspiel in 5 Akten von Zimmermann.

Mittwoch den 6. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung wie Sonntag den 3. September.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Theater in Baden:

„Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Akten von K. M. v. Weber.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.